



UMWELTDIENSTE

Jahresbericht 2009 - Stadtwerke Brixen AG

1. Einführung

In diesem Bericht werden, die wichtigsten Daten der Abfallbewirtschaftung der Gemeinde Brixen für das Jahr 2009, in welchem **insgesamt ca. 11.600 Tonnen Siedlungsabfälle** gesammelt wurden, zusammengefasst.

Im Vergleich zu den 2 vorhergehenden Jahren, wo hier noch allgemein ein leichter Rückgang verbucht werden musste, wurde im Jahre 2009 in der gesamten Abfallproduktion ein nennenswerter Zuwachs von 3,6 % (im Verhältnis zum Jahr 2008) verzeichnet.

Diese Zunahme ist in erster Linie der relativ hohen Sammlung von wiederverwertbaren Abfälle zuzu-schreiben; die Restmüllsammlung hat hier hingegen einen leichten Rückgang zu verbuchen.

Der Prozentsatz der effektiv getrennt entsorgten bzw. wiederverwerteten Wertstoffe beläuft sich auf **65,4%**, im Vergleich zu 63,0 % des Jahres 2008. Es handelt sich hier um ein gutes und konstantes Sammelergebnis;. Auch ist an dieser Stelle die neu eingeführte Biomüllentsorgung durch die teilunterirdischen Presscontainer in der Altstadt zu erwähnen.

Der Sammelfluss wird wie folgt unterschieden:

2. Restmüll

Im Jahre 2009 wurden insgesamt **3.214 Tonnen Restmüll gesammelt und entsorgt, was einer Reduzierung von 3,1 % im Vergleich zum Jahr 2008 und 8,2 % im Vergleich zum Jahr 2007 entspricht.**

Die Abfallentsorgung über die elektronischen Container mit Gewichtsbestimmung hat erneut um 31 % im Vergleich zum Vorjahr zugenommen und beträgt derzeit 672 Tonnen/Jahr. Zurückzuführen ist diese Steigerung größtenteils auf die fast flächendeckende Ausdehnung des Sammelnetzes durch halbunterirdischen Containern auf die Altstadt.

3. Getrennte Müllsammlung

7.485 Tonnen Abfall konnten 2009 getrennt gesammelt werden, was wiederum im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von 5 % bedeutet.

Diese Menge beinhaltet auch die getrennte Abfallsammlung des Recyclinghofes von über 3.468 Tonnen, d. h. eine Zunahme von 7,8 %. Dieser Zuwachs ist auf die für 2009 wiederum erneuerte Konvention mit der Gemeinde Vahrn zurückzuführen; somit dürfen die Bürger der angrenzenden Gemeinde Vahrn ihren wiederverwertbaren Müll, den Sperrmüll sowie die gefährlichen Abfälle im Recyclinghof abgeben.

Die auffällig positive Steigerung hat sich auch die Sammlung von Elektro- und Elektronischen Geräten zu Buche geschlag, hier wurde die doppelte Menge des Vorjahres abgegeben.

Weiters konnte die Papiersammlung (+ 7 %), die Sammlung der Plastikflaschen (33 %), die Altreifen (23 %), Grünschnitt (9%) sowie die gefährlichen Abfälle (+ 24 %) im Vergleich zum Vorjahr ent-sprechend gesteigert werden.

Eine erwähnenswerte, sich erneut wiederholende „positive“ Steigerung im Jahr 2009 kann die **Biomüllsammlung (1202 Tonnen/+ 8,7 % 2008 und + 15 %/ 2007)** zu Buche schlagen. Dies ist wie bereits erwähnt, Großteils der ausgeweiteten Biomüllsammlung, welche nun fast in der gesamten Altstadt durch unterirdische Presscontainer erfolgt, zuzuschreiben. Mit 55kg/Person/Jahr wird bei weitem der Vorgabewert in der Provinz überschritten.

4. Straßenreinigung

Die im Laufe des Jahres 2009 gesammelten **Straßenreinigungsabfälle betragen 912 Tonnen und sind somit im Vergleich zu 2008 um + 19,4% und zu 2007 um + 9,8 % gestiegen**. Die Gründe für diese jährlichen Schwankungen sind auf die klimatischen Verhältnisse während der Wintermonate zurückzuführen, welche im Jahr 2009 auch in den Niederungen für vermehrte Schneefälle sorgten.

5. Zusammenfassung

Nach Art der Dienstleistungsart

| 2009 | Gesamt (Tonnen) | Veränderung % 2008/2009 |
|---------------------------------|-----------------|-------------------------|
| Restmüll | 3.214 | - 3,1 % |
| Straßenreinigung | 912 | + 19,4 % |
| Recyclinghof | 3.468 | + 7,8 % |
| Mini-Recyclinghof | 45 | - 13,5 % |
| Papier-, Glas- und Dosenglocken | 1.343 | - 3,1 % |
| Karton | 1.165 | - 0,3 % |
| Glas/Dosen (Bar+Restaurants) | 195 | - 1,5 % |
| Gartenabfälle | 68 | |
| Biomüll | 1.202 | + 8,7 % |
| Gesamt | 11.612 | + 3,6 % |

Nach Art der definitiven Bestimmung des Abfalls:

| 2009 | Tonnen | % |
|--------------------------------------|---------------|-------------|
| Entsorgter Abfall (Verbrennungsofen) | 3.203 | 27,6% |
| Entsorgter Abfall(Mülldeponie) | 813 | 7,0% |
| Wiederverwertete Abfälle | 5.434 | 46,8% |
| Kompostierter Abfall | 2.162 | 18,6% |
| Gesamt | 11.208 | 100% |

